

TSE - ZEITEN :

6.00 Uhr morgens; 14.30 Uhr nachmittags;
9.30 Uhr morgens; 19.30 Uhr abends.

KANTINE GEÖFFNET :

Wochentags:.... 11.30 bis 12.30 Uhr;
16.30 bis 17.30 Uhr;
Sonntags:..... 9.00 bis 10.00 Uhr.

POSTSCHLUSS :

Montag und Donnerstag Abend um 18.00 Uhr.

APPELL (Rollcall) :

Jeden Abend um 18.30 Uhr in der Messe.

SPORTWART:

H.M.Hintz.

SPORT-AUSSCHUSS:

H.Froh, H.M.Hintz, H.Junge, A.Wetzell.

WÄSCHE:

Bitte nicht Wäsche tagsüber im Wäsche-Becken einweichen und stundenlang dort liegen lassen! Andere möchten auch waschen! Sie können aber abends um 10 Uhr einweichen, wenn Sie gleich am nächsten Morgen früh waschen. -

TROCKENRAUM :

Bitte vorsichtig sein und keine Sachen "verwechseln"!

Bitte trockene Wäsche schnell abnehmen und Platz für andere machen!

LESE-,SCHREIB- UND STUDIER-RAUM:

Bis bessere Möglichkeit geschaffen ist, steht der grosse Raum des Kantinegebäudes zur Verfügung: 9.00 bis 11.00 Uhr;
13.30 bis 16.00 Uhr.

Bitte dort Ruhe zu halten, nicht zu spielen und nicht Schreibmaschine zu schreiben.

-- SOMES INSEL - TAGEBUCH --

Samstag: Zehn Jahr' besteht die Ordnung schon, Die heut zur Ansprach' gibt den Ton, Die unserm Dritten Reich gibt Macht In dieser schweren Kampfes-Nacht.

Sonntag: Um 4 Uhr stehn wir heut schon auf Und rollen die Matratzen auf. Der Ladedienst ist auf der Stell', Ist hilfsbereit und blitzesschnell. Das Hammelstew zum letzten Mal, Das ist die einz'ge Abschiedsqual.- Darauf ein letzter Ruf erscholl: Du Möven-Insel, lebe wohl! Mit Bajonetten und Gewehren Tut man uns auf dem Bahnhof ehren.- Kapitel "Somes" ist abgetan.- Ein unbeschrieb'nes Buch fängt an. -

-- PAHIATUA - TAGEBUCH --

Pahiatua hat 'ne Strasse

(Und daneben eine Gasse);

Beim Pferderemplatz biegt sie ein; Da steht das neue Lager dein. Daneben steh'n grüne Baracken, 'ne ganze Armee soll uns bewachen. Der Stacheldraht ist doppelt dicht, Und Wind bläst Rauch ins Angesicht. Ein Hochstand steht in jeder Ecke, - Der ist wohl auch zu einem Zwecke? Lehm,Steine,Disteln gibt es viel, Da wird die Arbeit auch kein Spiel. Vier kahle Wände und ein Dach - - Gemütlich wird's wohl nach und nach!? Und nicht mal einen Tropfen Bier! - Das ist der erste Eindruck hier! Doch gibt's ein Essen zum Empfang, Das wir erinnern werden lang! -

Montag: Kein Tag vergeht ohn' seine Sorgen: Heut sind die Rationen knapp. /en, Und wenn man schrubbt den ganzen Morg Dann werden alle Muskeln schlapp. Heut beim Appell gibt's was zum lachen, Und Ordnung tut kein "Boo" nicht machen. Das Pahiatus-Käseblatt-Käseblatt Abonnements in Aussicht hat. Es schickt uns Exemplare zu; Man liest das Blech und lacht dazu.-

Dienstag: Die Koffer werden abgeholt, Geprüft nach Werkzeugen und Gold. Drauf richtest du dich auch gleich ein In jenem "Flügel", der ist dein. Arbeitsdienst, bereits im Gang, Der schwitzt, dass einem wird ganz bang. Und wo Spaten sind zu haben, Tut man um die Wette graben. Holz und Nagel wird "besorgt" Und was sonst man braucht, geborgt. Auch nimmt ein Meister in dem Fache, M.G., sich an der Zeitungs-Sache.

Mittwoch: Appell wird hier zu einer Plag', Und Ordnung ist noch nicht am Tag; Der Offizier verspätet sich, Und warten müssen du und ich. Im Garten weiter wird gegraben, Auf dass wir bald Radieschen haben. Der Fussballplatz wird ausprobiert, Die Spieler werden gleich notiert. - W.Churchill ist in der Türkei - - Und treibt schon wieder Stinkerei. -

Donnerst: Das schöne Pahiatus-Kliffchen Lässt im Magen selbst ein Kliffchen; Doch die Chefs samt den Kollegen Tun das Kliffchen drum gut pflegen.

Freitag: Ohn' End bläst hier der Wind von Westen, Der Rauch und Regen bringet mit; Da ruht sich wohl im Bett am besten, Wo kein solch Wetter hat Zutritt.- Der Sport-Ausschuss kommt heut zustand; Der Leben bringt ins öde Land. -